



Tarife und Abrechnung

In Ladeverbund+ gelten folgende Tarife:

Tarife*	Ermäßigt**	Normalpreis
Nicht ladend	0,30 €/15 min	0,30 €/15 min
bis 5 kW	0,25 €/15 min	0,35 €/15 min
bis 11 kW	0,70 €/15 min	1,00 €/15 min
bis 22 kW	1,35 €/15 min	1,80 €/15 min

Ladekarten und Apps vieler anderer Fahrstromanbieter können ebenfalls als Zugang zu den Ladesäulen eingesetzt werden. Es gelten die jeweiligen Konditionen des Anbieters.

* Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. SMS-Kosten

** Gilt für Stromkunden der Mitglieder des Ladeverbund+.

Erforderliche Registrierung unter: www.ladeverbundplus.de/registrierung

Den ermäßigten Tarif erhalten Stromkunden von Stadt- und Gemeindewerken, die Mitglied im Ladeverbund+ sind. Dies gilt nicht für Gas-, Wasser-, ÖPNV-, oder Kommunikationskunden eines Verbundmitglieds. Anhand Ihrer bei der Registrierung hinterlegten Mobilfunknummer erkennt das System, ob Sie ein Kunde sind.

Wie funktioniert die Abrechnung?

Die Preise werden nach Zeit und der Ladeleistung des Fahrzeugs gestaffelt. Jedes Abrechnungs-Intervall umfasst dabei 15 Minuten. Die durchschnittliche Ladeleistung Ihres Fahrzeugs pro Intervall bestimmt den jeweiligen Intervall-Preis. Die Kosten der einzelnen Intervalle summieren sich zu den Gesamtkosten auf.

Nachfolgend ein Beispiel für die Kosten eines Kunden mit Normalpreis bei insgesamt 6 Intervallen.

Intervall	1	2	3	4	5	6	Gesamt
Durchschnittliche Ladeleistung in kW	9	11	11	7	4	0	
Kosten in €	1,00	1,00	1,00	1,00	0,35	0,30	4,65

Bitte beachten Sie, dass der Bezahlvorgang erst endet, wenn Sie das Kabel vom Fahrzeug trennen. Wenn Ihr Auto vollgeladen ist, Sie das Ladekabel aber nicht vom Fahrzeug abziehen, gilt der „Nicht ladend“-Tarif. Die Erhebung des Nicht ladend-Tarifs ist abhängig vom Standort der Ladestation. Nach Beendigung Ihres Ladevorgangs bitten wir Sie die Ladesäule für andere E-Fahrer freizugeben.

Was ist der Nicht ladend-Tarif?



Der Tarif "Nicht ladend" ist an Standorten aktiv, die z.B. einen hohen Parkdruck aufweisen. Er wird aktiv, wenn das Fahrzeug nach dem Vollladen der Akkus nicht abgesteckt wird. Der Tarif soll einen Anreiz schaffen nach dem Laden die Ladesäule für andere E-Fahrer zur Nutzung freizugeben.

Was ist das Besondere an diesem Tarifsysteem?

Das Besondere an diesem Tarifsysteem ist, dass es auch verschiedene Umwelteinflüsse berücksichtigt. Hierzu gehört neben der Ladeleistung des Fahrzeugs selber auch die Akku-Temperatur, die Außentemperatur, der Akku-Ladezustand und andere Einflüsse wie z.B. das verwendete Kabel. Dadurch wird der Tarif auf die erforderlichen Bedingungen angepasst. Wenn es z.B. sehr kalt ist und die Ladeleistung sinkt, zahlen sie u.U. einen günstigeren Tarif. Dies ist ein großer Vorteil gegenüber einem reinen Zeittarif.

Warum gibt es drei verschiedene Tarifstufen?

Durch die drei angebotenen Tarifstufen wird versucht, eine möglichst gerechte Kostenverteilung für Fahrzeuge unterschiedlicher Ladeleistung zu schaffen. Viele andere Anbieter haben einen reinen Zeittarif und berücksichtigen die Ladeleistung des Fahrzeugs nicht. Fahrer von Elektroautos mit niedriger Ladeleistung werden dabei überproportional belastet. Das Tarifmodell des Ladeverbund+ schafft hier Abhilfe.